

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Neurologie gehört zu den Fächern der Medizin, die sich mit der größten Dynamik weiterentwickeln. Besonders hervorzuheben sind in den letzten Monaten neue Behandlungsoptionen für Patienten mit Multipler Sklerose und neurovaskulären Erkrankungen, die unser tägliches klinisches Handeln verändern werden. Welche Patienten von diesen Therapien besonders profitieren können, welche Risiken zu erwarten sind und welchen Einschränkungen der Einsatz unterliegt, bedarf einer breiten Diskussion in Fachkreisen. Wir möchten mit Ihnen in diesen Dialog eintreten und haben hierfür das Fortbildungssymposium „Neurologie in der Residenz“ ins Leben gerufen. Die Vorträge werden ausschließlich von Mitarbeitern des Universitätsklinikums Würzburg bestritten, um Ihnen gleichzeitig die Gelegenheit zu geben, die für Sie relevanten Ansprechpartner vor Ort kennenzulernen. Wir hoffen ein attraktives Fortbildungsprogramm zusammengestellt zu haben, das einen breiten Teilnehmerkreis anspricht und wichtige Impulse für Ihre klinische Tätigkeit liefern kann.

Die Wahl des Veranstaltungsortes, der in besonderer Weise die Geschichte Würzburgs reflektiert, ist uns leicht gefallen. Die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe, 1720 bis 1744 im Rohbau entstanden und bis 1780 fertig ausgestattet, gehört zu den bedeutendsten Schlossanlagen des Barock in Europa. Sie ist seit 1981 UNESCO-Weltkulturerbe. Wir hoffen, dass der „barocke Entdeckergeist und die barocke Lebensfreude“ von diesem Ort auf unsere Veranstaltung überspringen und wir gemeinsam nicht nur informative, sondern auch unterhaltsame Stunden in Würzburg verbringen werden.



Ihr Prof. Dr. med. Jens Volkmann
Direktor der Neurologischen Klinik und Poliklinik
Universitätsklinikum Würzburg

Anreise



Besuchen Sie unsere Homepage:

www.uk-wuerzburg.de/neurologie

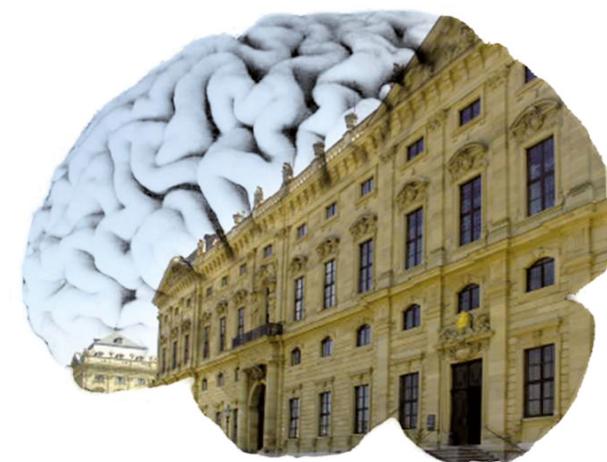
Universitätsklinikum Würzburg



16. Juli 2011

1. Würzburger Fortbildungssymposium

Neurologie in der Residenz



Samstag, 16. Juli 2011
09:00 Uhr bis 14:45 Uhr
Fürstensaal der Residenz

Die Veranstaltung wurde mit 6 CME Punkten
zertifiziert.

Gestaltung: smi.design@smi.uni-wuerzburg.de



Programm

09:00 – 09:10	Begrüßung	Volkman	11:30 – 11:50	III. Bewegungsstörungen Bewegungsstörungen richtig klassifizieren (Videobeispiele)	Volkman
09:10 – 09:30	I. Cerebrovaskuläre Erkrankungen Neue Antikoagulanzen und ihr Einsatz in der Neurologie	Kleinschnitz	11:50 – 12:10	Medikamentenpumpe oder tiefe Hirnstimulation: Indikationsstellung bei der fortgeschrittenen Parkinson-Krankheit	Steigerwald
09:30 – 09:50	Karotisstenosen: Abwarten oder intervenieren?	Müllges	12:20 – 12:40	IV. Multiple Sklerose Orale Therapeutika bei Multipler Sklerose	Buttmann
09:50 – 10:10	Kontroversen in der Akuttherapie des Schlaganfalls	Stoll Solymosi	12:40 – 12:50	McDonald-Kriterien 2010 Auswirkungen für die Praxis	Weise
	Verleihung des Pro Scientia Förderpreises der Eckhardt Buddecke Stiftung, Münster		12:50 – 13:00	Individualisierte Spastiktherapie	Ip
10:20 – 10:40	II. Periphere Neurologie Muskelschmerz, Erschöpfbarkeit, CKämie: Welche Diagnostik ist angemessen?	Wessig		Gemeinsames Mittagessen – Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung	
10:40 – 11:00	Schmerzhafte Polyneuropathien: Fünf Diagnosen, die Sie nicht verpassen sollten	Üçeyler	13:45	V. Grand Rounds Fallvorstellungen aus der neurologischen Klinik zum Mitdiskutieren (Videofallvorstellungen)	Volkman und Mitarbeiter der Neurologie
	Kaffeepause		14:45	Ende der Veranstaltung	

Referenten

Prof. Dr. Jens Volkman
Direktor der Neurologischen Klinik und Poliklinik
Universitätsklinikum Würzburg

PD Dr. Christoph Kleinschnitz

PD Dr. Wolfgang Müllges

Prof. Dr. Guido Stoll

Prof. Dr. László Solymosi

PD Dr. Carsten Wessig

PD Dr. Nurcan Üçeyler

Dr. Frank Steigerwald

Dr. Gesa Weise

Dr. Mathias Buttmann

Dr. Chi Wang Ip

Industrieausstellung

